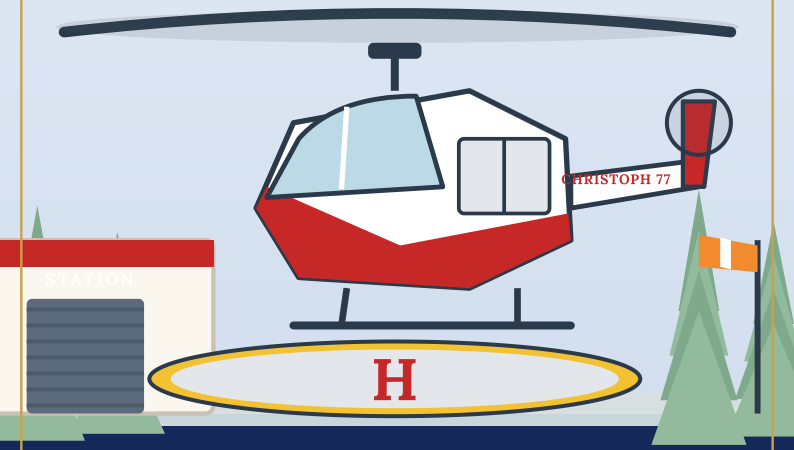
Balbo entdeckt die Welt

Balbo

als Hubschrauberpilot

EIN EINSATZ FÜR CHRISTOPH 77



J. F. WINTER

Inhalt

1	Die Station am Waldrand	1
2	Der Rundgang um den Hubschrauber	4
3	Der Ahornsamen	7
4	Windsack und Wetter	10
5	Alarm um zwei Uhr zwölf	12
6	Über dem Wald	15
7	Landung auf der Lichtung	18
8	Zurück mit Pia	20
	Hubschrauber-Wörter	24

KAPITEL 1

Die Station am Waldrand

Am Rand eines Waldes stand ein flaches Gebäude mit einer breiten Halle. Davor lag ein großer gelber Kreis auf dem Boden, in dessen Mitte ein weißes H leuchtete. Balbo blieb stehen und las das Schild am Zaun: Luftrettungsstation.

Aus der Halle kam eine Frau in einem roten Overall. Sie hatte kurze schwarze Haare und einen Handschlag, der Balbo kurz die Pfote zusammendrückte.

„Elif Kaya, ich bin hier die Pilotin“, sagte sie. „Sie sind also der Bär, der fliegen lernen will.“

„Ich habe schon viele Berufe ausprobiert“, sagte Balbo. „Aber noch keinen mit Propeller.“

„Es heißt Rotor“, sagte Frau Kaya. „Und es ist kein Flugzeug. Kommen Sie.“

In der Halle stand der Hubschrauber, rot und weiß, mit einem Rotor über dem Dach und einem langen Schwanz mit einem kleineren Rotor am Ende. An der Tür stand in großen Buchstaben ein Name: Christoph 77.

„Warum Christoph?“, fragte Balbo. „Und warum 77?“

„Die Siebenundsiebzig ist die Nummer unserer Station“, sagte Frau Kaya. „Und Christoph heißen fast alle Rettungshubschrauber in Deutschland. Der heilige Christophorus gilt als Schutzpatron der Reisenden. Der erste Rettungshubschrauber hieß so, und der Name ist geblieben.“

Sie klopfte auf die Seitenwand. „Heute fliegen Sie mit uns. Ich sitze neben Ihnen. Ich bin die

Verantwortliche an Bord, aber die Steuerung gehört Ihnen.“

Balbo schluckte. Dann nickte er.

Hinter ihr tauchten zwei weitere Gestalten in roten Overalls auf. „Dr. Brandt, unsere Notärztin“, stellte Frau Kaya vor. „Und Herr Lorenz, Notfallsanitäter. Zu dritt fliegen wir meistens, ich lenke, die beiden kümmern sich um die Verletzten.“

„Willkommen im Team“, sagte Dr. Brandt. „Haben Sie einen Overall in Ihrer Größe?“

Herr Lorenz musste kurz nachdenken. „Wir finden einen.“

Balbo als Hubschrauberpilot

ARBEITSBLATT · LESEVERSTÄNDNIS

Name: _____ Datum: _____

KAPITEL 1 · DIE STATION AM WALDRAND

1. Warum heißen fast alle Rettungshubschrauber in Deutschland „Christoph“? Wer fliegt meistens mit?

KAPITEL 2 · DER RUNDGANG UM DEN HUBSCHRAUBER

2. Wozu braucht der Hubschrauber den kleinen Rotor am Heck?

3. Denk nach: Warum geht Frau Kaya vor jedem Flug die Checkliste durch, auch wenn die Maschine gestern perfekt war?

KAPITEL 3 · DER AHORNSAMEN

4. Wie erklärt Frau Kaya den Auftrieb mit dem Ahornsamen?

Urheberrecht

© 2026 J. F. Winter. Alle Rechte vorbehalten.

„Balbo als Hubschrauberpilot“ ist ein urheberrechtlich geschütztes Werk (UrhG). Urheber ist J. F. Winter (Pseudonym). Das Urheberrecht umfasst Text, Titel, Handlung, Figuren, Figurennamen, Gestaltung und Layout dieser Ausgabe.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Urhebers. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Weitergabe, Hochladen oder Teilen im Internet, Bearbeitung, Übersetzung, Verfilmung, Vertonung und Merchandising sowie für die Verwendung der Figuren und der Welt der Geschichte für eigene Werke.

Käufer erhalten ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den privaten Gebrauch: Lesen und Vorlesen im Familien- und Freundeskreis.

Die Nutzung für das Training, die Entwicklung oder den Betrieb von KI-Systemen sowie für Text und Data Mining ist nicht gestattet (Nutzungsvorbehalt nach § 44b Abs. 3 UrhG).

Alle Figuren, Orte und Ereignisse sind frei erfunden.

Erstausgabe 2026 · info.balbos.geschichtenwelt@gmail.com
balbos-geschichtenwelt.de